

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 26. 2. 1905

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN
RODAUN
LIESINGER STRASSE 2.

Soñtag 26. 2. 905.

5 lieber Richard, ich reife am Freitag 3. Genua zu Mittelmeerzwecken; und, unter
günftigen Umftänden bin ich erft gegen den 20. wieder hier^{^?}.^v

Könnte man fich nicht vorher doch einmal fehen? Den Hugo's hab ich für Mitt-
woch Abend, Hietzing gefchrieben; kommen Sie etwa auch mit Paula? Oder
wollen Sie nicht endlich einmal bei uns effen?

10 Laffen Sie jedenfalls ein Wort hören.

Herzlichft Ihr

A.

© YCGL, MSS 31.

Kartenbrief, 444 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 68, 26. 2. 05, 5–6N«. 2) Stempel: »Rodaun, 27. 2. 05, 7–9V«.

⁵ Freitag 3.] siehe A. S.: *Tagebuch*, 3. 3. 1905

⁶ gegen den 20.] vgl. A. S.: *Tagebuch*, 18. 3. 1905

^{7–8} Mittwoch] Das Treffen fand, ohne das Ehepaar Hofmannsthal, am Donnerstag statt; siehe A. S.: *Tagebuch*,
2. 3. 1905

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paula Beer-Hofmann, Gertrude von Hofmannsthal, Hugo von Hofmannsthal

Orte: Genua, Liesingerstraße, Mittelmeer, Ottakringer Bräu, Rodaun, Wien